

Postulat

von Marlène Butz (SP)
und Corine Mauch (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie parallel zur Projektierung von Wohnungen und Gewerberäumen als Erdgeschossnutzung im Bereich Kronenwiese die verkehrliche Anbindung der zukünftigen Siedlung umweltfreundlich und zukunftsgerichtet ausgestaltet werden kann. Dabei soll die Erschliessung mit dem Fuss- und Veloverkehr ein hohes Gewicht erhalten und die Anbindung an den öffentlichen Verkehr optimiert werden.

Begründung

Die geplante Erstellung von kommunalen Wohnungen und Gewerberäumen auf der Kronenwiese in Unterstrass bietet eine einmalige Chance, an dieser attraktiven und zentralen Lage auch bezüglich Verkehrserschliessung eine vorbildliche Siedlung zu realisieren. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen die Weichen schon früh richtig gestellt werden. Es sind deshalb bereits zum Zeitpunkt der Planung Überlegungen anzustellen und Vorkehrungen zu treffen für eine zukunftsgerichtete Verkehrsversorgung. Insbesondere der Übergang über die Kornhausstrasse zwischen der Kronenwiese und der Bäckerei bzw. der Bushaltestelle der Linie 32 stadteinwärts kann für die Fussgängerinnen und Buspassagiere verbessert werden, indem ein direkter Fussgängerstreifen erstellt wird. Dieser kann ohne grossen Aufwand parallel zur bereits bestehenden Velofurt mit LSA realisiert werden.

Antrag auf Behandlung mit der Motion Baumer / Rabelbauer-Pfiffner
(GR 2008/196)

Marlène Butz
Corine Mauch